

# DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

## St. Beatus-Höhlen – das Natur- und Familienerlebnis

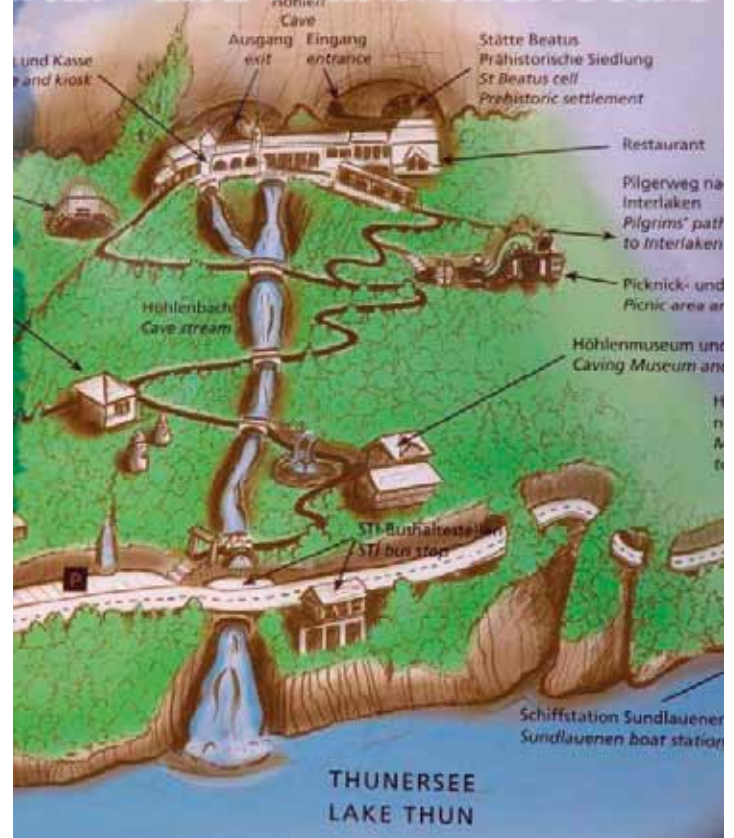
Am Samstag, 24. März öffnen die Beatus-Höhlen ihre Tore wieder für Gäste aus aller Welt. Im Restaurant wirtet ein neues Pächterpaar und neu gibt es ein attraktives Familienticket für Höhlen- und Museumsbesuch.

Schon der Zugang zu den Höhlen ist ein Erlebnis. Ein schöner Spazierweg führt durch eine parkähnliche Landschaft über kleine Brücken vorbei an rauschenden Wasserfällen zum Höhleneingang. Immer wieder geniesst man wunderschöne Ausblicke auf den Thunersee und die imposante Bergwelt. Täglich von 09.30 bis 17.00 Uhr können die Höhlen unter sachkundiger Leitung besucht werden. Dabei vernimmt man viel Interessantes und Wissenswertes über die Welt der Höhlen und Tropfsteine, aber auch über die Geschichte. 1903 begann Hermann Hartmann die Höhlen zu erschliessen. 1904 wurde die Beatushöhlen-Genossenschaft gegründet. Am 20. Juli 1904 wurden die Höhlen öffentlich zugänglich. Schon in der ersten Saison besuchten über



10'000 Besucher das Naturwunder am Thunersee. Am meisten Leute kamen 1991 in die Beatus-Höhlen: über 105'000! Heute sind es zwischen 70 und 75'000 Personen. Immer wieder wurden Erneuerungen und Erweiterungen der Anlagen gemacht: Seit 1984 gibt es ein Höhlenmuseum, ein Picknick- und Kinderspielplatz wurde eingerichtet. Auch die Höhlenforscher sind immer aktiv und dringen immer weiter vor die Höhlen. Bisher sind insgesamt 14 km mit einer Höhendifferenz von 353 m erforscht und vermessen. Die öffentliche Führung dauert etwa eine Stunde, ist rund einen Kilometer lang, die Höhendifferenz beträgt 86m. Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage.

Mit Beginn der Saison 2012 werden Anna Rosa Burla und Joseph Herzog das Restaurant übernehmen. Die neuen Pächter freuen sich, ihre Gäste hoch über dem Thunersee kulinarisch zu verwöhnen. Sie bieten „Schweizer Küche mit einem Angebot an regionalen Produkten aus nachhaltiger Produktion“. Das Restaurant ist auch bestens geeignet



für Gruppen, Vereine, Familien- oder Firmenanlässe. Lassen Sie sich einen Menuvorschlag für Ihren Anlass zusammenstellen. Die St. Beatus-Höhlen arbeiten in diesem Sommer mit dem Gurten zusammen. Die beiden attraktiven Ausflugsziele machen gegenseitig für einander Werbung. So hofft man, noch mehr Leute aus der Agglomeration Bern für einen Höhlenbesuch am Thunersee zu

gewinnen. Während der Saison werden gemeinsam mehrere Familien- und Kindertage mit viel Spiel und Spass organisiert. Der erste Kindertag findet am 15. April statt. Neu gibt es auch Familientickets für 45 Franken, dafür können zwei Erwachsene und ihre Kinder die Höhlen und das Museum besuchen. Das Team der Beatus-Höhlen und die Pächter im Restaurant freuen sich auf Ihren Besuch!

### INHALT

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Massnahmen Sundgraben       | 2  |
| Osterspezialitäten          | 3  |
| Kommissar Chlobig           | 4  |
| Rückblick Hohwald           | 5  |
| Das Leben feiern            | 6  |
| Gratulationen               | 7  |
| Stimmen Sie für Beatenberg! | 8  |
| Beatus                      | 10 |



## GEMEINDE

## Feuerbrandkontrolleur

Seit dem Jahr 2008 ist Hans Rudolf Jaun, Leiter Werkgruppe, als Feuerbrandkontrolleur im Amt. Die Kontrollleuraufgabe wurde innerhalb der Werkgruppe neu geregelt. Der Wegmeister Helmut Balmer übernimmt neu die Funktion als Feuerbrandkontrolleur. Er führt die Arbeiten in seiner Anstellung als Wegmeister aus. Er ist zudem Ansprechperson für die invasiven Neophyten. Der Gemeinderat dankt Hans Rudolf Jaun für die geleistete Arbeit als Feuerbrandkontrolleur und Helmut Balmer für die Übernahme der neuen Aufgabe.

Ergebnis  
Herbstsammlung 2011

Im Namen des Gemeinderates, Kirchgemeinderates und des Frauenvereins Beatenberg wurde im vergangenen September 2011 zu Gunsten der Pro Senectute/Verein für das Alter Amt Interlaken die Herbstsammlung durchgeführt. Insgesamt wurde ein Betrag von Fr. 1'135.- (Vorjahr Fr. 895.-) einbezahlt. Die Pro Senectute/Verein für das Alter Amt Interlaken bedankt sich bei der Bevölkerung für die wertvolle Unterstützung und hofft auch in diesem Jahr auf Ihre Mithilfe.

Der Gemeinderat

## Velovignette

Die Vignettenpflicht für Velos wurde per 1. Januar 2012 aufgehoben. Mit der Vignette (Velonummer) fällt auch der Versicherungsschutz weg, der bisher Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten deckte. Künftig kommen die privaten



Haftpflichtversicherungen für Schäden auf, die Velofahrende verursachen. Neu muss somit nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt. Personen, die nicht versichert sind, müssen Fremdschäden aus der eigenen Tasche bezahlen. Deshalb sollte überprüft werden, ob eine gültige Haftpflichtversicherung besteht und die Versicherung entsprechende Schadenfälle abdeckt. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) macht mit einer landesweiten Informationskampagne auf die mögliche Versicherungslücke aufmerksam. E-Bikes mit Tretunterstützung über 25 km/h und Motorfahräder benötigen weiterhin eine Vignette. Weitere Informationen können unter [www.velovignette-ade.ch](http://www.velovignette-ade.ch) oder bei der Haftpflichtversicherung eingeholt werden.

High Speed Telegraphie  
Weltmeisterschaft 2012

Vom 17. bis 21. Oktober 2012 findet erstmals in der Schweiz die High Speed Telegraphie Weltmeisterschaft 2012 in Beatenberg statt.

Der Amateurfunkdienst ist ein internationaler öffentlicher Funkdienst der «von Funkamateuren untereinander, zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird.» (Quelle: Wikipedia).

Auf der Homepage [www.hst2012.ch](http://www.hst2012.ch) finden Sie über die Weltmeisterschaft in Beatenberg weitere Informationen.

Gemeindeschreiberei

Massnahmen nach dem  
Murgang im Sundgraben

In der Ausgabe Februar 2012 haben wir bereits über den massiven Murgang im Sundgraben, Ruchenbühl und in Sundlaunen vom 2. Januar 2012 berichtet. Im Namen der zuständigen Kommission informieren wir nachstehend über die beschlossenen Massnahmen:

- Da die Seilbrücke im Ruchenbühl nicht mehr benützbar ist, wird versucht, den dortigen Wanderweg nach dem Winter provisorisch über den Sundbach zu führen. Im Zusammenhang mit den Hochwasserschutzprojekten Sundlaunen wird geklärt, ob eine neue Brücke noch erstellt werden darf.

- Der zerstörte Grillplatz im Delta wird abgeräumt und was noch verwendbar ist, einmagaziniert. Ein Grillplatz wird erst wieder eingerichtet, wenn die Hochwasserschutzmassnahmen in Sundlaunen erstellt sind. Es besteht im ganzen Gebiet des Deltas ein absolutes Feuerungsverbot.

- Das teilweise in den Thunersee gespülte Delta wird so gut wie möglich abgesperrt. Es werden Tafeln „Betreten verboten“ aufgestellt, da das Delta konstant am Weiterrutschen in den See ist. Ein Betreten des Deltas in

## IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Britta Zobrist, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder [verena.moser@quicknet.ch](mailto:verena.moser@quicknet.ch),

Druck, Gestaltung und Insete:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Insete:

Britta Zobrist, [britta@drachenberg.ch](mailto:britta@drachenberg.ch)

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-, Übersee nach Absprache

Seenähe kann lebensgefährlich sein.



Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die getroffenen Massnahmen und ersuchen zudem, sich vorsichtig in der wunderbaren vom Murgang betroffenen Natur zu bewegen.

Kommission für  
Infrastruktur und Betriebe

## RESTAURANT BUFFET BEATENBERG

direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialität:  
Heisser Stein

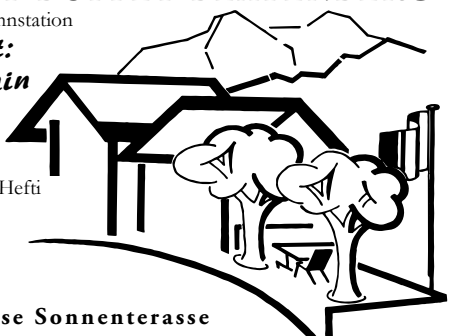
Familie  
Marianne und Peter Feuz-Hefti  
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68

Fax 033 841 01 76

Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnenterrasse





Qualität liegt  
uns am  
Herzen

**LULI REXHEPI**  
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi  
Hälteli 381 D  
3803 Beatenberg  
076 445 20 20  
[www.mg-l.net](http://www.mg-l.net)  
[info@mg-l.net](mailto:info@mg-l.net)

**Maler- und Gipserarbeiten**  
Innen und Aussen  
Planung und Gestaltung  
Kreative Maltechniken

**Kreative Spachteltechniken**  
Denkmalpflege  
Spezielle Beschichtungen  
Spezielle Verputztechniken

## Back to Beatenberg

bz. Karin Frutiger-Jaggi ist in der Waldegg aufgewachsen und kehrte vor 4 Jahren wieder in ihre alte Heimat zurück. Gründe für ihre Heimkehr hatte sie viele - einer davon war sicherlich ihr interessantes, aber sehr aufwändiges Hobby: die drei Islandpferde Hastigur, Nemo und Gymir.

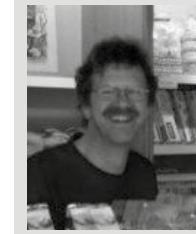
Nach der Sekundarschule lernte Karin Tierpflegerin und Tierarztgehilfin in der Tierklinik Interlaken. Schon damals hatte sie eine Vorliebe für Pferde: „Bei uns zu Hause waren zwei Ponys und während der Schulzeit hatte ich viel Zeit zum Reiten.“ Nach der Lehre machte sie noch eine zweite Ausbildung als Arztgehilfin und arbeitete danach in Zweisimmen. „Zwischendurch arbeitete ich auch für ein paar Monate im Altersheim Beatenberg,“ schmunzelt Karin. Seit 1998 ist sie nun aber beruflich in Lauterbrunnen in der Arztpraxis von Bruno Durrer sesshaft.

Während der Lehrzeit hatte Karin nur noch wenig Zeit für die Ponys und so wurde für die Tiere ein anderer Platz gesucht. Lange ritt sie überhaupt nicht mehr, bis sie aus Zufall bei einem Kongressbesuch in Davos beim Rahmenprogramm wieder einmal auf einen Pferderücken sass. „Erst dann merkte ich, wie sehr mir das Reiten gefehlt hat,“ erinnert sich Karin. So ging sie wieder regelmässig reiten, machte das Brevet und nach einiger Zeit kaufte sie ihr erstes Islandpferd, Hastigur. „Wir hatten Hausti damals in Pension,“ erzählt sie, „und da mich



mein Mann Marcel in meinem Hobby unterstützt und unterdessen auch Gefallen daran gefunden hat, können wir unsere Isis nun in einem Offenstall neben unserem Hause haben.“ Die Isländer sind Robustpferde aus dem Norden, denen auch die Kälte im Winter absolut nichts anhaben kann. Eines ist nämlich sicher – mit drei Pferden geht die Arbeit nie aus. Karin schätzt es aber sehr, wenn sie nach ihrer Arbeit in der

Arztpraxis zu den Pferden kann. Inzwischen haben auch noch einige Kinder aus dem Dorf die Liebe zu den Islandpferden entdeckt und gehen regelmässig zu Karin reiten. Nebst den Gangarten Schritt, Trab und Galopp verfügen die Isländer nämlich noch über die zum Reiten sehr bequeme Gangart Tölt. Die Arbeit mit den Kindern macht der Pferdeliebhaberin sehr viel Freude. „Es ist auch



### Bäckerei Confiserie Tea-Room Bel-Air

hpg. In wenigen Tagen ist Ostern, da darf unser Tipp thematisch schon auch eine Beziehung haben zu diesem Kirchenfest. Seit Wochen „springen“ Osterhasen in den Auslagen und Schaufenstern mancher Geschäfte herum. Die wenigsten sind Eigenfabrikate der Ladenbesitzer. Da bilden jene von Schmocker Arnold im Bel-Air eine löbliche Ausnahme. Die „Zunft“ der Bäcker und Pâtisiers hält noch weitherum mit dem Selbstgemachten. Was für die Osterhasen gilt, tut es auch für die Osterfladen: Zwei Köstlichkeiten, die wir allen Leserinnen und Lesern dieser Zeitung empfehlen können. Ihre Lieben zu Hause, Ihre Gäste oder auch Ihre allfälligen Gastgeber werden sich daran erfreuen. Das Tüpfelchen aufs i erreichen Sie sicher, wenn Sie für sich und Ihre Begleitung gleich das Bel-Air wählen und sich da österlich verwöhnen lassen.

schön, wie positiv und rücksichtsvoll die Leute auf dem Beatenberg reagiert haben,“ erzählt Karin, „und natürlich bin ich froh, wenn meine Eltern mir und Marcel helfen, wenn wir mal keine Zeit für unsere Tiere haben.“

Karin ist aber nicht nur wegen ihren Tieren gerne auf dem Beatenberg. „Ich schätze den sanften Tourismus hier im Dorf, ebenso wie die gute Lebensqualität und die Ruhe!“

## Beatus



Am 7. April gibts bei uns doppelte ProBons!!!

Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus-Lebensmittel Team  
Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem bargeldlos mit Karte!

## KOSMETIK-WELLNESS-PRAXIS

Kosmetikbehandlung  
Klassische - Massage  
Fussreflexzonen - Massage  
weitere Wellnessangebote

Doris Schmocker  
ärztl. dipl. Masseurin  
3803 Beatenberg  
079 213 28 37

neu – Endermologie mit Kaviation in der Wellnesspraxis – neu  
jetzt Probebehandlung buchen  
[www.wellness-praxis-beatenberg.ch](http://www.wellness-praxis-beatenberg.ch)



## Buchtipp

### Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

von Jonas Jonasson

Das Buch ist der Überraschungserfolg eines schwedischen Autors, der im Tessin lebt:

Allan Karlsson wird 100 Jahre alt. Im Altersheim wird ein Fest vorbereitet, sogar der Bürgermeister soll kommen und eine Ansprache halten. Dumm nur, dass Allan überhaupt keine Lust auf diese Feierlichkeiten hat. Also steigt er kurzerhand aus dem Fenster (zum Glück im Erdgeschoss) und verschwindet in seinen Pantoffeln Richtung Busbahnhof. Dort soll er kurz auf einen Koffer aufpassen. Allerdings kommt in der Zwischenzeit sein Bus, Allan steigt ein und nimmt den Koffer mit. Damit gerät er in Schwierigkeiten und das ganze Land in Aufregung. Die Gangster, die ihren Koffer wieder haben wollen, verfolgen ihn und natürlich sucht ihn auch die Polizei. Immer wieder trifft Allan auf Leute, die ihm weiterhelfen und mit ihm zusammen weiterziehen. Die Geschichte entwickelt sich zu einem wahren Roadmovie. Zugleich erzählt sie die Lebensgeschichte eines Mannes, der sich nie für Politik interessiert hat, aber immer wieder in grosse historische Ereignisse auf der ganzen Welt verwickelt worden ist.

Ein Lesevergnügen der ganz besonderen Art mit vielen unerwarteten Wendungen und einem überraschenden Schluss!

Verena Moser

### Neuheiten

Wir haben viele neue Bilderbücher und Erstlesebücher angeschafft. Viel Spass und Lesevergnügen für unsere Jüngsten. Schauen Sie vorbei!

Ihr Bibliotheksteam



## Lesung

### Der Amisbühl von Katharina Zimmermann

Ein äusserst interessantes Buch aus den Anfängen des Tourismus in Beatenberg, Familiengeschichte, Ortsgeschichte, lesenswert nicht nur für BeatenbergerInnen!

Die Autorin Katharina Zimmermann besucht uns in Beatenberg und liest und erzählt uns vom „Amisbühl“ und dessen Geschichte.

**Donnerstag, 10. Mai 2012,**

**20.00 Uhr im Kongress-Saal.**

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Stiftungsrat und Team Bibliothek  
Mediothek

Übrigens: Am Donnerstag, 05. April um 14.05 Uhr stellt Katharina Zimmermann ihr Buch in der Sendung „WortOrte“ auf Radio DRS 1 vor.

## zu vermieten 3-Zimmer Chalet-Wohnung

im 2. Stock, mit Balkon und  
Parkplatz. Bezug ab 1. Mai  
Mobile: 079 280 11 61

**MARTHA RUF**  
IMMOBILIENTREUHAND AG  
Kirchgasse 3 (am Stadthausplatz), CH-3800 Unterseen  
Phone +41 33 822 69 55 [www.martharuf.ch](http://www.martharuf.ch)

### zu vermieten oder zu verkaufen in Beatenberg/Waldegg

4 ½-Zimmer-Dachwohnung mit Galerie BGF  
140 m<sup>2</sup>, Baujahr 1988/89, Cheminée, grosser  
Balkon mit Bergsicht, sonnige Lage, eig.  
Bastelraum, Keller, Garage, 2 Parkplätze  
Bezug nach Vereinbarung

## Die Schule Beatenberg

## Papiersammlung



Die nächste Papiersammlung der Schule findet am Mittwoch, 02. Mai 2012 morgens statt. Bitte stellen Sie Papier (ohne Plastik!) und Karton getrennt und sauber gebündelt an den Strassenrand. Papier und Karton können jederzeit im alten Feuerwehrmagazin in der Waldegg deponiert werden. Die Papiersammlung im Herbst findet am 16. Oktober statt.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Schule Beatenberg

## Der verzackte Fall vom Kommissar Chlobig



Theater 5. + 6. Klasse

**E Krimi für Chind vor Alexa  
Thiesmeyer, Mundart: Mat-  
thias Keller**

Rätselhaft, diese Entführungsserie! Eine Mutter nach der andern verschwindet von heute auf morgen und zwar sang- und klanglos! Kinder und Väter reagieren betroffen. Denn egal ob sie Grien, Röschi oder Schreck heissen, jetzt müssen sie nicht nur mit der Ungewissheit fertigwerden, sondern auch alleine einkaufen, kochen, Wäsche machen, Hausaufgaben machen, frühstücken.

Als Kommissar Chlobig und Privatdetektiv Waggel kriminologisch nicht weiterkommen, nehmen die Kinder die Suche nach ihren entführten Müttern selbst auf. Gelingt es ihnen ihre Mütter zu finden?

Überzeugen Sie sich selbst am **Donnerstag, 05. April um 20.00 Uhr im Kongress-Saal** beim Besuch des Theaterabends der 5./6. Klasse Waldegg. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer!

Schülerinnen und Schüler  
der 5. + 6. Klasse



## VEREINE/DIVERSES

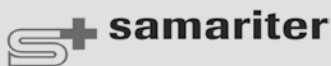
## Rückblick Skilift Hohwald

Der Skilift Hohwald kann auf eine gute Wintersaison zurückblicken. Seit dem 21. Dezember war der Skilift täglich bis und mit Sonntag 11. März in Betrieb. In diesem Winter konnten drei regionale Skirennen durchgeführt werden:

- Sünnelirennen Ende Januar (Organisation Skiclub Beatenberg)
- Oberländische Turnerskitage Mitte Februar (Organisation Turnverein Beatenberg)
- EKI-Cup und das Dorfskirennen von Leissigen Ende Februar (Organisation Skiclub Leissigen). All diesen Organisationen danken wir an dieser Stelle recht herzlich, dass sie das Skigebiet Hohwald für die Durchführung berücksichtigt haben.

Ein grosses Dankeschön an alle treuen Gäste sowie der Skischule Beatenberg, Familie Bischoff und Team und nicht zuletzt unseren Mitarbeitern für den geleisteten Einsatz. Wir wünschen allen eine gute Sommersaison und freuen uns bereits heute auf die nächste Wintersaison.

Verwaltungsrat Skilift Hohwald



### Samariterverein

Mittwoch, 11. April 2012 um 20.00 Uhr im Pavillon

Monatsübung mit Verena von Allmen und Erika Grossniklaus

#### Thema: Material

Die Samariter und alle InteressentInnen sind herzlich willkommen!

## Frauenverein

Hauptversammlung  
Dienstag, 24. 4. 2012  
19.30 Uhr Kongresssaal

## Liebe Freunde und Bekannte

Der Sommer 2011 war für uns sehr schwer, weil mein Mann oft im Spital und zur Kur war, aber die Arbeit auf dem Bauernhof und in den Ferienwohnungen trotzdem getan werden musste. Wir bedanken uns ganz herzlich bei all den Nachbarn und Helfern in der Not – es war nicht selbstverständlich.

Auch die vielen Telefonanrufe und Nachfragen an meinen Mann haben uns gut getan, da er es nicht leicht hatte und bekanntlich ist geteiltes Leid halbes Leid. Der Bergschaft Gemmenalp danken wir ebenfalls, welche Hans für 30 Jahre Präsidentschaft geehrt und mit einem Reisegutschein beschenkt hat. Nun hoffen wir darauf, dass wir ihn diesen Sommer einlösen können.

Alwine und Hans Gafner



Nun kommt bald die Zeit, in der die Blätter wieder spriessen und die Bäume uns in voller Pracht ihre Schönheit zeigen.



Ab Sonntag, **01. April** 2012 fährt jeden Sonntag auf der Linie Interlaken-Beatenberg der neue Panorama-Bus. Im Oldtimer mit den grossen Fenstern versteckt sich eine topmoderne Ausrüstung: drehbare Polstersessel, die sich immer in Richtung Eiger Mönch und Jungfrau ausrichten. Geniessen Sie die Fahrt!

## Spassiba – Danke lieber Rozhdestvo-Chor

*hpg.* Das Konzert war ein **musikalischer Höhepunkt!** Der Chor aus St. Petersburg riss sowohl die ZuhörerInnen als auch den gemischten Chor am vergangenen 9. März so richtig mit.

Den Auftakt machte der gemischte Chor unter der Leitung von Michael Malzkorn mit dem bekannten „Freude schöner Götterfunken“ (seit 1972 Europahymne) und „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ (seit dem 1. Januar dieses Jahres österreichisches Bundeslied). Bruckners „Locus iste“ leitete in Feierlichkeit des Klangs und inhaltlich wunderschön über zu den sakralen Gesängen der russischen Profis. Ihre im zweiten Teil gesungenen Volkslieder, gerade auch die bekannten, rissen einen fast von den Sitzen. Ihre Dirigentin Olga Stupneva leitete

dann beide Chöre in den Liedern „Djewadnes“ und „S'nja mi bog“. BeatenbergerInnen mit akzentfreiem Russisch – das muss man gehört haben... Aber die Russen standen uns in nichts nach beim Singen des Liedes „Am Abe chunnt es Müseli“ von Waldemar Klink, welches von Michael Malzkorn dirigiert wurde. Wir sind überzeugt, uns Chorleuten und dem Dorf etwas Besonderes geschenkt zu haben mit diesem Anlass. Das darf nicht betont werden, ohne dem Initianten Alfred Michel aus Bönigen ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Wir laden bei dieser Gelegenheit sangesfreudige BeatenbergerInnen für den kommenden 4.4. auf Viertel vor zehn ins Hotel Eiger ein, um mit uns zusammen den Tag ausklingen zu lassen.

Herzlich Willkommen im Restaurant  
Sämi's **Chilche Pintli** Erika's

**Rösti Steaks Fondues**  
Feinste Desserts

Reservation Tel. 033 841 12 28

Ruhetag: Sonntag-Abend und Montag geschlossen  
www.chilchepintli.ch



**Lebensmittel  
Bühlmann**

Dora Bühlmann  
3803 Waldegg/Beatenberg  
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

## Das Leben feiern



Ein prächtiger Winter liegt hinter uns. Die klirrende Kälte hielt uns fest im Griff und kroch in jede Ritze. Der Schnee knirschte beim Darübergehen und glitzerte in der Luft in den Strahlen der Februarsonne. Der Boden unter dem Schnee war Stein und Bein gefroren. Vor wenigen Wochen noch schien es, als bliebe die Welt in ihrer eisigen Schönheit erstarrt.

In den ersten Märztagen sind wir zum ersten Mal in diesem Jahr vom Gesang der Vögel geweckt worden. Die Winterlinge und die Schneeglöckchen strecken augenblicklich nach dem Wegschmelzen der Schneedecke ihre Köpfchen aus dem erwärmten Boden, hier und dort wagten Schmetterlinge ihre ersten scheuen Flugversuche, und vor wenigen Tagen konnte ich eine Biene auf der erfolgreichen Suche nach Blütenstaub in einem blühenden Krokus beobachten. So schön der Winter auch war, ich freue mich über diesen Frühling ganz besonders, und staune über das Wunder, das sich da vor unseren Augen abspielt. In ganz besonderem Mass scheint mir der Frühling in diesem Jahr der Bote der frohen Nachricht zu sein, dass der Kreislauf der Natur immer neues Leben hervorbringt, und dass dies weitergehen wird, solange die Erde besteht.

Wie wunderschön und wie symbolträchtig ist es, dass

das Osterfest in unseren Breitengraden gerade in den Frühling fällt, die Jahreszeit, in der in der Natur alles zu neuem Leben erwacht. Im Geschehen von Karfreitag und Ostern offenbart sich die Liebe Gottes zu den Menschen. Jesus, der menschgewordene Gott, stirbt den Tod eines Menschen und aufersteht als Christus zu neuem Leben! Der barmherzige Gott spricht ein Ja zu seinen Menschen, wie es deutlicher nicht sein könnte: *Meine Geschichte mit euch schien am Karfreitag zu Ende zu sein, aber wider alle Vernunft geht sie an Ostern weiter, weil ich sie mit euch weiterschreiben will.*

Mit uns allen möchte Gott seine Geschichte weiterschreiben. Nichts in uns ist so sehr erstarrt, dass es nicht wieder zu neuem Leben aufbrechen könnte. Manches geht anders weiter, als es war, anderes keimt erst nach langer Zeit wieder zum Leben auf. Doch Gott gibt uns nicht auf, selbst dann nicht, wenn alles in unserer Vernunft dagegen spricht.

Daher feiern wir an Ostern das Leben, und ich hoffe, dass wir das mit Freuden tun. Sei es im Ostergottesdienst in der Kirche, sei es beim Nestchen suchen mit den Kindern, beim Zusammensein mit Freunden oder auf einem Spaziergang in der spriessenden Natur: Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe Ostern!

Christine Aellig Stettler

## Gottesdienst aus Beatenberg auf Radio BEO

Am Palmsonntag, 1. April um 9 Uhr wird der Gottesdienst ausgestrahlt, welcher am 29. Januar in unserer Kirche aufgenommen wurde. Mitwirkende: Gemischter Chor Beatenberg, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann

## Konfirmationsjubiläum

Am Palmsonntag, 1. April laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden vom Palmsonntag 1952 herzlich ein, mit uns das 60-jährige Konfirmationsjubiläum zu feiern. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde den KonfirmationsjubiläarInnen einen kleinen Aperitif.

## Haus- und Spitalbesuche des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler steht für Hausbesuche gerne zur Verfügung. Er besucht Sie auch im Spital, falls es die zeitlichen Möglichkeiten erlauben. Sowohl für Haus- als auch für Spitalbesuche ist er darauf angewiesen, dass er auf Besuchswünsche hingewiesen wird. Falls Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt, Telefonnummer 033 841 12 23.

## Kontakte

### Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler  
Bei der Kirche 197  
3803 Beatenberg  
Telefon: 033 841 12 23  
Webseite: [www.kirchebeatenberg.ch](http://www.kirchebeatenberg.ch)

### Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen  
Röseligarten  
3803 Beatenberg  
Telefon: 033 841 13 56

## Frauentreff

Donnerstag 12. April 2012

### Rundweg Merligen

Station Beatenberg ab 13.15 Uhr  
Beatenbucht – Merligen STI Bus  
Anmeldung nicht nötig! Jede löst die Fahrkarte selber!



# Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde

## Sonntags-Gottesdienste

1. April, 10.00 Uhr, Palmsonntags-Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti.

6. April, 10.00 Uhr, Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

8. April, 10.00 Uhr, Oster-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

15. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

22. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

29. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

## Gottesdienst im Altersheim

5. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler und Konrad Zimmermann am Klavier.

## Sonntagsschule

Frühlingsferien

## Gemeindeessen

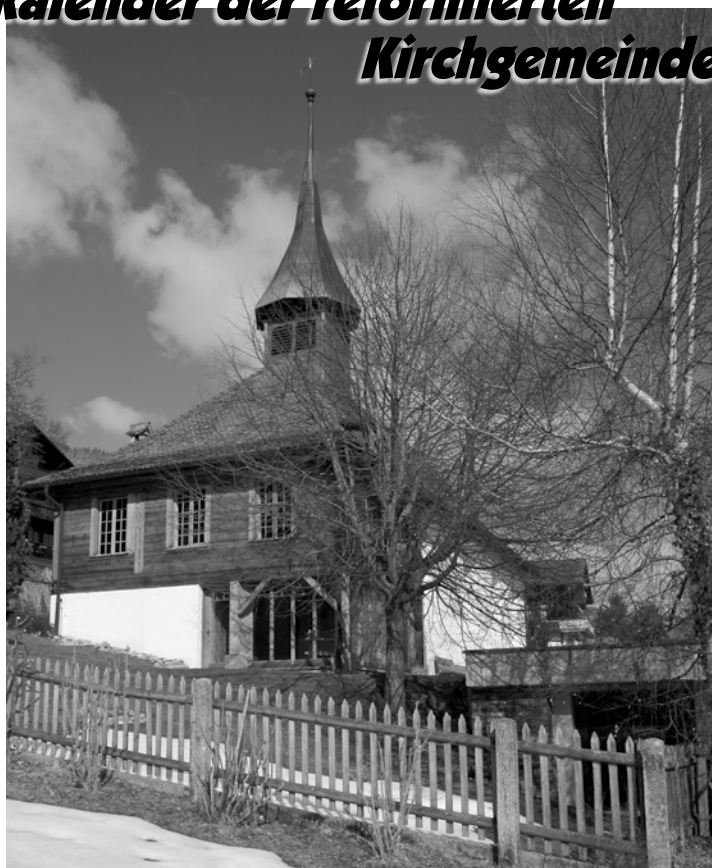
Im April findet kein Gemeindeessen statt.

## Senioren-Nachmittag

25. April, 14.00 bis 17.00 Uhr im Kongress-Saal. Die Mandolin- und Gitarrenspielgruppe Thun spielt zu einem abwechslungsreichen Konzert auf. Für den zweiten Teil halten die Frauen vom Frauenverein ein feines Zvieri bereit.

## Konfunterricht

Dienstag, 3. April, 18.45 bis 20.00 Uhr im Pavillon.



## Taufen

4. März, Janick Oppliger, Merligen

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Psalm 139,5

## Bestattungen

28. Februar, Sofie Schneiter-Lehmann, 22. Februar 1925 – 1. Februar 2012

1. März, Peter Feuz, 18. Februar 1950 – 18. Februar 2012

„Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuss gehen kann.“ Paul Gerhardt

## Abwesenheit des Pfarrers

Vom Montag, 16. bis Sonntag, 22. April ist Pfarrer Lukas Stettler in den Ferien. Bei Todesfällen oder anderen Notlagen wenden Sie sich bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

Nicht alle Wege in deinem Leben sind gerade gewesen.  
Nicht alles, was du erschaffen hast, ist dir gelungen.  
Nicht alles an diesem Tag hat dich mit Glück und Freude erfüllt.  
Ich hoffe für dich,  
dass du auch auf deinen krummen Wegen gespürt hast:  
Da war einer, der dich geführt hat.  
Deshalb wünsche ich dir,  
dass du deine Umwege annehmen kannst  
als notwendige Strecken  
deines einmaligen Lebensweges.  
Mit jedem Schritt, den du tust,  
und in jeder Begegnung,  
die dir geschenkt wird,  
hinterlässt du Spuren.  
Keine deiner Entscheidungen,  
keines deiner Worte  
keine deiner Gesten,  
kann je ungeschehen gemacht werden.  
Ich wünsche dir,  
dass du Spuren der Freude hinterlässt  
und des Glücks,  
Spuren der Hoffnung und der Liebe,  
Spuren der Gerechtigkeit und des Friedens.

Christa Spilling

## Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im April ihren Geburtstag feiern dürfen, und wünschen Gesundheit und viele schöne, frohe Tage.

### 7. April

Brönnimann Alfred  
Lood 207B  
87 Jahre

### 10. April

Müller-Ditzler Elsa  
Stockbrunnen 91  
86 Jahre

### 16. April

Küenzi Niklaus  
Aebnit 762  
70 Jahre

### 20. April

Gafner Werner  
Hauetli 772B  
90 Jahre

### 21. April

Gafner-Scheidegger Klara  
whft. Lärchenweg 29,  
3800 Matten  
102 Jahre

### 21. April

Held-Liebmann Sofie  
Stockbrunnen 91  
90 Jahre

### 30. April

Furrer-Reist Hedwig  
Bödeli 103  
75 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

## Geburten

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

03.02.2012 Giulia Maissen  
25.02.2012 Yanis Gafner

## BEATENBERG TOURISMUS

## Gästeehrungen

Wir gratulieren Klingel Paul Georg & Edeltraud, aus Romrod in Deutschland für ihre 30-jährige Treue zu Beatenberg. Wir danken den geschätzten Gästen und freuen uns, sie schon bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen.

## It's time to say goodbye...



Nach 12 Jahren geht für mich im März 2012 eine ausserordentlich spannende, interessante und lehrreiche Zeit bei Beatenberg Tourismus zu Ende. Ich habe mich entschieden, beim Büroservice Aemmer in Interlaken eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Ich freue mich auf die jobmässige Veränderung, auf das Team und die interessante Arbeit, welche mich dort erwartet. Ich danke an dieser Stelle allen, mit denen ich in den vergangenen Jahren zusammenarbeiten durfte. Speziell danke ich Karin Linnekoogel, dem Team, dem Vorstand, aber auch den Gästen und Einheimischen, wo ich stets grossen Rückhalt genoss. Nun wünsche ich allen einen wunderschönen und warmen Sommer und Beatenberg Tourismus weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Tanja Schmocker

## Nationaler Wandertag



## Helfen Sie mit - Beatenberg muss gewinnen als Austragungsort des 5. nationalen Wandertages!

Wie die Jahre zuvor hat die Zeitschrift „Schweizer Familie“ auch für dieses Jahr wieder zur Teilnahme am 5. Nationalen Wandertag aufgerufen. Dies ist ein Grossanlass, welcher von der „Schweizer Familie“ initiiert wird. Gewinnt man als Bewerberort, kann man diesen Wandertag in seinem Dorf durchführen und hat die grosse Chance in verschiedensten Ausgaben der „Schweizer Familie“ präsentiert und als Ort vorgestellt zu werden. Das bringt natürlich einen enorm grossen und tollen Auftritt mit Werbeeffekt in der ganzen Schweiz für Beatenberg. Der Wandertag soll dieses Jahr am Samstag, dem 15. September stattfinden. Nebst den unterschiedlich anspruchsvollen Wanderungen, welche angeboten werden, soll ein grosses Fest im Dorf organisiert werden, welches mit einem spannenden Programm unter anderem mit lokalen Darbietungen und

bekannten Künstlern umrandet werden soll.

Kurz zur Ausschreibung: Im Vorfeld hat jede touristische Region die Möglichkeit sich als Austragungsort für diesen inzwischen begehrten Anlass zu bewerben. Aus den eingesandten Bewerbungen werden von einer Fachjury drei Finalisten gewählt, welche im Anschluss in der „Schweizer Familie“ präsentiert werden. Ab da liegt die Entscheidung beim Publikum, in welchem Ort dieser Anlass durchgeführt werden soll. Jeder kann seine Stimme abgeben.

Wir von Beatenberg Tourismus haben dieses Aufgebot am Schopf gepackt und bereits im vergangenen Jahr begonnen, ein umfangreiches und ansprechendes Bewerbungsdossier für den 5. nationalen Wandertag zusammenzustellen. Beatenberg wurde von seiner besten Seite präsentiert und ebenso die drei unterschiedlich anspruchsvollen Wanderungen vorgestellt. Anfangs Februar dieses Jahres haben wir unser Bewerbungsdossier mit grossen Hoffnungen

auf die Post gebracht. Im März dann kam der überaus erfreuliche Anruf, dass Beatenberg zu den drei auserwählten Finalisten gehört, welche nun in der Ausgabe der „Schweizer Familie“ in Woche 13 vorgestellt werden und der Leserschaft zur Wahl stehen.

## Nun zählt IHRE Stimme - Stimmen Sie für Beatenberg!

Ab dem 29. März kann gewählt werden. Dazu haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

**Übers Internet:** [www.schweizerfamilie.ch/wandertag](http://www.schweizerfamilie.ch/wandertag)

**Mit Postkarte an: Schweizer Familie, 5. Nationaler Wandertag, Postfach, 8099 Zürich** Direkt übers Telefon. Die Nummer ist leider noch nicht bekannt, diese wird ab dem 29. März auf der oben erwähnten Internetseite ersichtlich und zum Abstimmen verwendbar sein.

Helfen Sie mit diesen einmaligen Event nach Beatenberg zu holen! Erzählen Sie es weiter und motivieren Sie alle, die Sie kennen, denn jede einzelne Stimme zählt! **Nun heisst es: Beatenberg wählen und Daumen drücken.**

## 21. April -

## Ferienwohnungs-Treff mit anschliessendem Apéro

Bereits in der Drachebärg Zytig vom vergangenen Dezember haben wir Sie vorinformiert, dass wir im Frühling ein Ferienwohnungs-Treff organisieren. Uns vom Beatenberg Tourismus ist es ein grosses Anliegen eine Plattform für alle Ferienwohnungsbesitzer, aber auch Ferienwohnungsverwalter (Schlüsselhalter) zu bieten, wo ein aktiver

Informationsaustausch stattfinden und vorhandene Synergien genutzt werden können. Dieses Treffen wird vom Ferienwohnungsspezialisten Marcus Waldmeier, Geschäftsführer des Dachverbandes der Ferienwohnungsanbieter und Ausbildner von Ferienwohnungskontrolleuren vom Schweizerischen Tourismusverband, moderiert. Der Moderator informiert aufschlussreich über die aktuelle Ferienwohnungssituation im

Berner Oberland und in Beatenberg, über die neue Ferienwohnungsklassifikation ab 2013 - 2017, über die unterschiedlichen Wohnungsvermittlungsmöglichkeiten. Durch seine Erfahrungen hat er zahlreiche hilfreiche und unterstützende Tipps und Anregungen zum Thema Ferienwohnungsvermietung. Im Anschluss stehen Ihnen Herr Waldmeier sowie Beatenberg Tourismus an verschiedenen Thementischen gerne für Ihre

individuellen Fragen und Anliegen zur Verfügung. Bereits im Vorfeld können Fragen direkt an den Referenten gesandt werden, somit können die Themen entsprechend vorbereitet und am Treff dann erläutert werden. Fragen senden Sie bitte direkt an folgende Mail Adresse: [waldmeier@swissapartments.ch](mailto:waldmeier@swissapartments.ch) Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro mit der Gelegenheit zu einem gemütlichen „Schwatz“ eingeladen.

**Kommen Sie vorbei am Samstag dem 21. April von 14.00 – ca. 16.00 Uhr, im Dorint Resort Blüemlisalp Beatenberg.**

### Frühlingsaktion 28. April – 31. Mai

Die Tage sind wieder länger und wärmer geworden und in der Natur kann man bereits die bunten Frühlingsboten finden. Dieses Jahr wird es durch die üppigen Schneemassen länger dauern, bis der Frühling auch in den höheren Lagen ersichtlich wird, wenn es aber dann soweit ist, zieht es einen hinaus, um die noch junge Frühlingsluft einzusatmen. Die attraktive Gelegenheit dazu bietet auch in diesem

Jahr wieder die Frühlingsaktion vom 28. April bis zum 31. Mai, welche auch dieses Jahr wieder drei der folgenden vier Angebote beinhaltet: je eine Retourfahrt auf das Niederhorn, den Niesen und das Stockhorn sowie eine Tageskarte 2. Klasse auf dem Thuner- und Brienersee, zudem erhalten Sie einen Gutschein von 50% auf einen Eintritt in die St. Beatushöhlen. Dies alles zu einem Vorverkaufspreis von Fr. 44.- bis zum 27. April, ab dem 28. April sind die Frühlingsaktionstickets zu einem Preis von Fr. 54.- zu erhalten. Der vergünstigte Vorverkauf findet im Tourismus Büro Beatenberg sowie den Thunersee-Beatenberg-Niederhorn Bahnen statt.



### Heidelberger in Beatenberg - Osterkonzert

Das Heidelberger Kammerorchester (Consort Alter Musik) wird am Ostersonntag, 8. April um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg mit einem ganz besonderen Programm ein einmaliges Konzert geben: Mozarts Zauberflöte in historischer Fassung für kleines Kammerensemble. Diese Fassung wurde erst 2011 entdeckt und hatte bei den bisherigen Konzerten einen sensationellen Erfolg bei Publikum und Presse. Das Orchester besteht

seit 1960 und hat sich seither mit über 3'000 Konzerten in über 100 Ländern auf allen Kontinenten einen guten Ruf geschaffen. Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Konzert begrüßen zu dürfen. Tickets im Vorverkauf bei Beatenberg Tourismus erhältlich: Erwachsene CHF 25.-/Jugendliche 13 – 21 Jahre CHF 15.-. Direktverkauf am Konzerttag: Erwachsene CHF 30.-/Jugendliche CHF. 20.-, Kinder bis 12 Jahre gratis.

### Öffnungsdaten der Ausflugsziele 2012

|                                    |                                 |
|------------------------------------|---------------------------------|
| Beatushöhlen                       | 24.03.                          |
| Trümmelbachfälle                   | Anfang April, je nach Witterung |
| Aareschlucht Westeingang           | 06.04.                          |
| BLS Schifffahrt Thuner-/Brienersee | 06.04.                          |
| Freilichtmuseum Ballenberg, Brienz | 06.04.                          |
| Interlaken-Heimwehfluh             | 06.04.                          |
| Interlaken-Harder                  | 21.04.                          |
| Beatenberg-Niederhorn              | 28.04.                          |
| Erlenbach-Stockhorn                | 28.04.                          |
| Grindelwald-Pfingstegg             | 28.04.                          |
| Mülenen-Niesen                     | 28.04.                          |
| Stechelberg-Mürren-Schilthorn      | 28.04.                          |

#### Ganzjährig offen:

Blausee, Isenfluh-Sulwald,  
Interlaken-Lauterbrunnen/  
Grindelwald-Kl. Scheidegg-  
Jungfraujoch.

### Veranstaltungen April

**Mi 04. Frühjahrsviehschau,**  
13.30 Uhr Parkplatz Wydi

**Do 05. Theater der 5. + 6. Klasse,** 20.00 Uhr Kongress-Saal

**Fr 06. Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl,** 10.00 Uhr reformierte Kirche

**So 08. Ostergottesdienst mit Abendmahl,** 10.00 Uhr reformierte Kirche

**So 08. Osternestchen suchen,** 09.50 Uhr Rischerental

**So 08. Konzert Heidelberger Kammerorchester,** 17.00 Uhr reformierte Kirche

### Veranstaltungen in der Region

**So 01. Teekonzert der Musikgesellschaft Interlaken & Stadtmusik Unterseen**

**So 08. Osterbrunch im Sporthotel Habkern,** 10.00 – 13.00 Uhr

**So 22. Jodlertreffen Haslital & Oberer Brienersee,** 11 Uhr Mehrzweckanlage Iseltwald

**Sa 28. Basar,** 11.00 – 17.00 Uhr im Gästehaus der Heilsarmee Ringgenberg

### Wöchentliches Angebot

#### Täglich auf Anfrage

**Lamawandern** Anmeldung und Infos: E. Schmocker, Tel. 079 566 01 04

**Eine Stunde staunen im Schulhauswäldli** Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

**Gleitschirmfliegen / Paragliding** Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

#### Jeden Montag

**Jassen** 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

#### Jeden Mittwoch

**Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen,** Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18 (ebenfalls Besichtigung am Samstag, 21. April)

**Spielnachmittag für Kinder,** 13.00-18.00 Uhr im Panorama-Hallenbad

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Winter-Info 2011/12

### Tourist Center

Tel. 033 841 18 18,  
www.beatenberg.ch,  
info@beatenberg.ch,  
Infotelefon 033 841 18 41

### Öffnungszeiten April:

|              |                                    |
|--------------|------------------------------------|
| Mo-Fr        | 08.00-12.00 Uhr<br>13.30-17.30 Uhr |
| Sa           | 09.30-12.00 Uhr                    |
| Karfreitag   | 09.30-12.00 Uhr                    |
| Ostersonntag | geschlossen                        |
| Ostermontag  | 09.30-12.00 Uhr                    |

Gaumenschmaus.

Made by **Dorint**

Blüemlisalp  
Beatenberg-Interlaken

Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken  
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11  
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com  
www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.

# Die alten Zeiten noch...

hpg. Wer war jener Beatus, der unserem Dorf den Namen gegeben hat? Existierte er einst? Die alte Schrift in unserer reformierten Kirche bezeugt ihn mit seinem ursprünglichen Namen „Suetonius“ und legt sein Wirken ans Ende des 1. Jahrhunderts. Im Folgenden stütze ich mich auf die Forschung von alt Pfarrer Ernst von Känel in Spiez, der Vermutungen, Fakten und Folgerungen zu dieser Frage in einzigartiger, umfassender und klarer Sicht aufgearbeitet und dargelegt hat.

Als einen der Hauptverantwortlichen für die Beatuslegende nennt er einen Daniel Agricola, der vor ziemlich genau 500 Jahren ein Buch herausgegeben hat mit dem Titel „**Das Leben des heiligen bychtigers und einsidlers sant Batten, des ersten Apostels des oberlandes Helvecia geheissen**“.

Er gibt dem Glaubensboten den Namen Beatus und seinen Begleiter nennt er Achates. Beide Namen sind nachweislich erfunden.



Agricola bezieht sich auf den heilig gesprochenen Beatus von Vendôme, einem Ort in Frankreich und verpflanzt „unsern“ Heiligen flugs an den Thunersee. Hier ist ein Blick auf das Beatenberg-Buch von Pfarrer Buchmüller hilfreich. Ernst von Känel zitiert ihn folgendermassen: „...er entwickelt auch eine hochinteressante neue These: Die Höhle, das sogenannte Drachenloch, ist ein uralter magischer Kult- und Rastplatz. In christli-

cher Zeit baut man hier eine Kapelle als Ersatz für heidnisches Brauchtum und zum Schutz gegen böse Mächte. Das Kirchlein erhält als Patron den französischen Drachenbesieger Beatus von Vendôme. Allmählich vergass man, dass die Stätte einem Beatus bloss geweiht war und übertrug auf sie die Vorstellung, dass hier ein Beatus als Einsiedler und Landesapostel wirklich gelebt habe.“

Fassen wir die Erkenntnisse neuerer Forschung kurz zusammen: Einen Missionar und Einsiedler, der im ersten Jahrhundert die christliche Glaubensbotschaft in unsere Thunerseegegend gebracht hat, ist geschichtlich nicht zu halten. Viel wahrscheinlicher ist die Übertragung einer solchen Heiligenlegende durch Agricola aus Frankreich zu uns.

Die Beatusverehrung, die Wallfahrten zum Grab eines Heiligen, die Hoffnung auf Genesung bei Krankheiten durch seine Fürbitte war Nahrung für suchende Herzen. Dieses Bedürfnis war so stark und für die Berner Regierung auch derart katholisch, dass es nach der Reformation radikal abgewürgt wurde durch das Zerstören der Kapelle am Eingang der Höhle.

Im nächsten Beitrag will ich auf die Verlegung des Beatus-Ereignisses ins 6. bis 9. Jahrhundert und die Deutung auf eine Missionierung durch irische Mönche eingehen. Ebenso möchte ich Pfarrer Ernst von Känel die Frage stellen, ob seiner Meinung nach die historischen Tatsachen „unsern“ Beatus zur unerwünschten Person machen, der in unserer Ortsgeschichte nichts zu suchen haben sollte.



Erleben Sie als Raiffeisen-Mitglied: das ganze Wallis zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung und auf den Bergbahnen im ganzen Wallis. Werden auch Sie jetzt Raiffeisen-Mitglied. [www.raiffeisen.ch/wallis](http://www.raiffeisen.ch/wallis)

Raiffeisenbank Ringgenberg

**RAIFFEISEN**